

Pressemitteilung

Projekt Nachhaltigkeit 2018: Die Gewinner stehen fest

Berlin, 11.07.2018 – Die Preisträgerinnen und Preisträger für das „Projekt Nachhaltigkeit 2018“ sind ausgewählt – insgesamt gab es **450 Einreichungen**, fast doppelt so viele wie im Jahr zuvor. Der seit 2011 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) vergebene Preis wurde erstmals von den vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem RNE verliehen. Projekt Nachhaltigkeit hat dadurch noch mehr Menschen in allen Bundesländern und Regionen erreicht.

Von den eingereichten Projekten bewarb sich ein Großteil mit einem Schwerpunktthema zur Umsetzung der globalen [UN-Nachhaltigkeitsziele](#), davon knapp die Hälfte mit einem Fokus auf nachhaltigem Konsum. 80 Projekte wurden zum Thema Quartiersentwicklung eingereicht, 61 zum Thema Stadt- Land/Ländlicher Raum und 39 mit einem Schwerpunkt auf nachhaltige Mobilität.

Die überwiegende Anzahl der Projekte stammt aus Deutschland, neun Projekte kommen aus Österreich, Finnland, Ungarn und der Schweiz. Mit 88 eingereichten Projekten und Initiativen ist Nordrhein-Westfalen der Vorreiter unter den Bundesländern.

Von den Einreichungen werden 42 Projekte ausgezeichnet – zehn für jedes der vier RENN-Gebiete Nord, Süd, Mitte und West und zwei internationale Projekte als Sonderpreis. Die 42 Gewinnerprojekte erhalten jeweils 1.000 € Förderung, um ihre Projekte weiter voranzutreiben. Des Weiteren werden die ausgezeichneten Projekte in die eingerichtete **Akteurslandkarte** des RENN-Netzwerks aufgenommen www.renn-netzwerk.de/#c26. Diese neue Plattform bietet die Möglichkeit, sich mit neuen Akteuren zu vernetzen und auszutauschen.

Zu den Gewinnern: <https://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/preistraeger/>.

Die **Jury** wählte die Projekte und Initiativen nachfolgenden **Kriterien** aus:

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen
- Strategischer Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung
- (Potenzielle) Wirkung
- Originalität
- Vernetzung
- Kohärenz
- Transformationscharakter

Die nächste Ausschreibung für „Projekt Nachhaltigkeit 2019“ erfolgt Anfang 2019. Der Preis richtet sich an Initiativen und Projekte, die zukunftsgerichtet für Nachhaltigkeit wirken und einen Beitrag zur Umsetzung der globalen UN-Entwicklungsziele in unserer Gesellschaft leisten.

RENN – Stark in der Region

Die vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) werden vom Bund über eine Dauer von fünf Jahren mit insgesamt 10 Millionen Euro gefördert. Als bundesweites Netzwerk von 20 Nachhaltigkeitsakteuren fördert RENN die lokale und länderübergreifende Vernetzung diverser Akteure zu Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Unter anderem zu den diesjährigen Schwerpunktthemen Mobilität, Quartiersentwicklung, Konsum, Stadt- Land/Ländlicher Raum möchten die vier RENN nach der Auszeichnung von „Projekt Nachhaltigkeit“ in einen vertieften Austausch mit den Preisträgern und allen weiteren Bewerbern gehen. Ziel ist es, die Themen in den Regionen stärker zu verankern und über Vernetzung und weitere Angebote zu stärken.

Mehr unter www.renn-netzwerk.de

Der **Rat für Nachhaltige Entwicklung** wurde erstmals im April 2001 von der Bundesregierung berufen. Dem Rat gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an. Die Aufgaben des Rates sind die Entwicklung von Beiträgen für die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. **Mehr unter** www.nachhaltigkeitsrat.de

Folgen Sie dem RNE und den RENN per Newsletter und auf Twitter:

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/newsletter>

[@RNE_DE](#), [#RENN_de](#)

Medienkontakt Rat für Nachhaltige Entwicklung:

Katja Tamchina
Medienreferentin
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle c/o GIZ GmbH
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
Telefon: 030/338424-233
E-Mail: katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de

Medienkontakt Projekt Nachhaltigkeit:

Barbara Makowka
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (Gesamtkoordination)
RENN.nord
Telefon: 040/302 156 603
E-Mail: makowka@wald.de

Abmelden

Falls Sie sich aus diesem Presseverteiler abmelden möchten, klicken Sie bitte hier:
abmeldung@nachhaltigkeitsrat.de